

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0365/2018  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	25.09.2018	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

### Mitteilung des Bürgermeisters

### Inhalt der Mitteilung

#### Volkshochschule

#### **Weltalphatag: Lesen und Schreiben lernen für Erwachsene an der Volkshochschule Bergisch Gladbach**

Der von der UNESCO 1965 ins Leben gerufene Weltalphatag wird jedes Jahr am 8. September begangen. Der Tag erinnert jährlich an die Problematik des Analphabetismus. 14,5% der Bevölkerung in Deutschland sind funktionale Analphabet\*innen. Das bedeutet, dass 7,5 Millionen Menschen keine zusammenhängenden längeren oder kürzeren Texte lesen können. In Bergisch Gladbach hat die Gruppe rechnerisch eine Größe von rund 16.000 Menschen, deshalb ist in der Volkshochschule jeder Tag Weltalphatag.

Lese- und Schreibschwierigkeiten beeinflussen die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten negativ und erschweren in vielen Bereichen die gesellschaftliche Teilhabe. Analphabet\*innen stehen täglich vor der Herausforderung, in einer schriftgeprägten Welt zurechtzukommen. Für viele Betroffene ist die Problematik mit Scham verbunden und ein Tabuthema. Viele der Betroffenen denken auch, sie wären die einzigen mit diesem Problem.

Für diese Menschen besteht in Bergisch Gladbach seit vielen Jahren die Möglichkeit in der hiesigen Volkshochschule in kleinen Gruppen unterrichtet und individuell gefördert zu werden, um Lesen und Schreiben zu lernen. Die Kurse finden auch in diesem Herbstsemester ab September 2018 statt. Sie werden einmal wöchentlich morgens oder abends angeboten. Die 32 Unterrichtsstunden sind mit einer Kursgebühr von 25 € erschwinglich. Das VHS-Lerncafé bietet ergänzend dazu die Möglichkeit im Internet unter Anleitung das Gelernte zu üben.

Die Anmeldung erfolgt über ein vertrauliches Beratungsgespräch. - Es ist nie zu spät, um Lesen und Schreiben zu lernen!

### **(Wieder-)Zulassung der VHS Bergisch Gladbach als Kursträger gem. § 18 Abs.1 Integrationskursverordnung**

Wie bereits informiert hat die VHS mit Schreiben vom 29.05.2018 die (Wieder-)Zulassung zur Durchführung von allgemeinen Integrationskursen beim BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) beantragt.

Dieser Antrag wurde nach mehreren Abstimmungsgesprächen bereits mit Bescheid vom 16.07.2018 positiv beschieden. Diese Wiederzulassung wurde zunächst befristet erteilt und endet am 31.07.2019.

Mit diesem positiven Bescheid konnte die VHS mit der Planung allgemeiner Integrationskurse nach den Bestimmungen des BAMF beginnen.

Für den Neueinstieg wurden insgesamt sechs Kursmodule bereitgestellt. Diese umfassen die Basis- und Aufbaumodule von den Niveau-Stufen A1, A2 sowie B1. Damit deckt die VHS den Grundbedarf zur Möglichkeit des Spracherwerbs für Menschen, die einen Flucht- oder Migrationshintergrund haben, ab.

### **Kulturbüro**

#### **Stadt- und Kulturfest**

Das Stadt- und Kulturfest fand vom 07. – 09.09.2018 rund um den Konrad-Adenauer-Platz statt. Die Kultur- und Vereinsbörse befand sich im ForumPark und hinter dem Bergischen Löwen. 27 Vereine, Initiativen und Kultureinrichtungen informierten am Samstag über ihre Arbeit, Projekte und Vorhaben. Am Sonntag präsentierten sich 34 Vereine. An beiden Tagen gab es bei wunderschönem Wetter ein vor allem für Kinder abwechslungsreiches Angebot: Bastel-/Malaktionen, Kinderbewegungsbaustelle, Purzelbaum-Weltrekord, Festival der Springmäuse, Torwandschießen, Blindenfußball, kleine musikalische Vorführungen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule u.v.m. Die von den Auszubildenden der Stadt organisierte Kinderrallye über die Kultur- und Vereinsbörse wurde gut angenommen. Am nachmittäglichen Bühnenprogramm wirkten ebenfalls viele Vereine und Musikbands mit und boten ein abwechslungsreiches Programm.

#### **Seniorenkulturwoche**

Die 6. Seniorenkulturwoche fand vom 08. – 16.09.2018 statt. Über 30 Kooperationspartner organisierten 57 Veranstaltungen: Kino, Führungen, Konzerte auch zum Mitsingen, Ausflüge, Ausstellungen, Vorträge, Tanz, Lesungen usw. Über die Teilnehmerzahl kann noch keine Auskunft gegeben werden, da noch nicht alle Rückmeldungen vorliegen.

#### **Kulturstrolche**

Ab dem Schuljahr 2018/19 starten 13 neue zweite Klassen mit dem Kulturstrolcheprojekt. Mit den bereits im Projekt befindlichen Dritt- und Viertklässlern nehmen 39 Klassen mit ca. 975 Kindern teil von der

GGs An der Strunde

GGs Hand

KGS Hand

GGs Moitzfeld

GGs Gronau

GGs Kippekausen.

Zwei weitere Schulen haben Interesse an einer Teilnahme gezeigt, können jedoch auf Grund fehlender Mittel nicht teilnehmen.

### **nachtfrequenz18 – Nacht der Jugendkultur**

nachtfrequenz18 feiert zum 9. Mal die Jugendkultur in Nordrhein-Westfalen. 85 Städte und Gemeinden in ganz NRW sind dabei. Am 29. September 2018 dreht sich alles um die Jugendlichen und ihre kulturellen Projekte. Das Jugendamt und das Kulturbüro beteiligen sich zusammen mit den Jugendeinrichtungen seit 2011 an der nachtfrequenz.

In diesem Jahr findet ein Jugendzentrum-Hopping und zum Abschluss ein Open-Air-Konzert vor der Gnadenkirche statt, geplant und durchgeführt von den Jugendeinrichtungen. Die Jugendzentren bieten am Nachmittag verschiedene Workshops an. Ein Shuttle-Bus fährt mehrmals von Jugendeinrichtung zu Jugendeinrichtung.

Folgende Einrichtungen nehmen teil: Jugendkulturhaus der AWO „Ufo“, Q1 Jugend – Kulturzentrum, CROSS Kath. Zentrum für junge Menschen, Krea-Jugendclub, FrESch (Freizeiteinrichtung Schildgen), Cafe Leichtsin, Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.

Die Antragsstellung und die finanzielle Abwicklung hat das Kulturbüro übernommen.

Die nachtfrequenz wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration. Veranstalter ist die Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit e.V. Der Landeszuschuss beträgt 1.500 €, den städtischen Eigenanteil von bis zu 1.000 € teilen sich das Jugendamt und das Kulturbüro.

### **8. Filmfestival Nahaufnahme vom 05. – 09.11.2018**

Zum 8. Mal findet dieses Jahr das Filmfestival Nahaufnahme zum Thema „In Vielfalt leben“ statt, organisiert vom Kulturbüro, der Integrationsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten zusammen mit dem Kultkino, dem Bergischen Löwen, dem Treff F, dem Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg, der Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit beim Kreisdekanat Rheinisch-Bergischer Kreis, der EUTB Rheinisch-Bergischer Kreis (Beratungsstelle für alle Menschen mit und ohne Behinderung) und dem Theater im Puppenpavillon.

Besonders wichtig für dieses Festival ist, dass alle Menschen an den Veranstaltungen teilnehmen können. Die Spielstätten sind barrierefrei. Barrierefreiheit heißt aber auch die nach den Filme stattfindenden Diskussionen durch Gebärdensprachdolmetscher begleiten zu lassen, induktive Höranlagen zur Verfügung zu stellen und Filme auszuwählen, die die Voraussetzungen für ein inklusives Seh- und Hörerlebnis bieten (barrierefreie Endfassung: Untertitel, App Greta/Starks Audiodeskription).

Unterstützt wird das Filmfestival von der Brunotte Filmtheater GmbH, der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse, der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, der Bensberger Bank und dem Edekamarkt Markus Hetzenegger.

### **Stadtarchiv**

#### **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier ruft Schülerinnen und Schüler dazu auf, vor Ort historische Spurensuche zu betreiben zum Rahmenthema „So geht's nicht weiter. Krise, Umbruch, Aufbruch.“ Das Stadtarchiv Bergisch Gladbach hat Hinweise und lokalgeschichtliche Themenvorschläge zur Teilnahme am Geschichtswettbewerb in Bergisch Gladbach erarbeitet. Sie sind als Faltblatt im Stadtarchiv an der Scheidtbachstraße 23, online auf der Webseite des Stadtarchivs unter [www.stadtarchiv-gl.de](http://www.stadtarchiv-gl.de) oder auf der Webseite des Geschichtswettbewerbs unter [www.geschichtswettbewerb.de](http://www.geschichtswettbewerb.de) verfügbar.